

Hensel, Luise: Lasset uns zur Krippe gehen (1818)

- 1 Lasset uns zur Krippe gehen,
- 2 Drin das Jesuskindlein ruht.
- 3 Laßt uns froh das Wunder sehen,
- 4 Das der Herr uns Menschen thut.

- 5 Lasset uns das Kindlein grüßen:
- 6 Zartes Kind! Gewalt'ger Held!
- 7 Sieh, wie unsre Thränen fließen –
- 8 Sei willkommen auf der Welt!

- 9 O, Du trägst in Deinen Händen
- 10 Alles, was uns Armen fehlt,
- 11 Und Du wirst die Knechtschaft enden,
- 12 Die seit Adam uns gequält.

- 13 Ja, Du willst uns ew'ges Leben,
- 14 Sel'ge Füll' und Herrlichkeit,
- 15 Ew'gen Frieden willst Du geben,
- 16 Rufst uns All' zur Seligkeit.

- 17 Und wir sollten Dich nicht hören,
- 18 Dich, Der uns so innig liebt?
- 19 Sollten selbst der Gnade wehren,
- 20 Die uns Dein Erbarmen giebt?

- 21 Nein, o nein! mein Erdenleben
- 22 Will ich Dir zum Opfer weihn.
- 23 All mein Denken, all mein Streben
- 24 Soll zu Deiner Ehre sein.

- 25 Immer will ich mit Dir ziehen,
- 26 Will allein auf Dich nur sehn,
- 27 Mit Dir nach Aegypten fliehen,

- 28 Mit Dir in den Tempel gehn.
- 29 Mit Dir in der Wildniß wandeln,
30 Willig gehn durch Kies und Sand,
31 Mit Dir kämpfen, leiden, handeln,
32 Mit Dir ziehn durch Stadt und Land.
- 33 Mit Dir weinen, mit Dir flehen,
34 Treu Dir sein in Noth und Tod,
35 Mit Dir selig auferstehen,
36 Mit Dir schweben auf zu Gott.

(Textopus: Lasset uns zur Krippe gehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35862>)